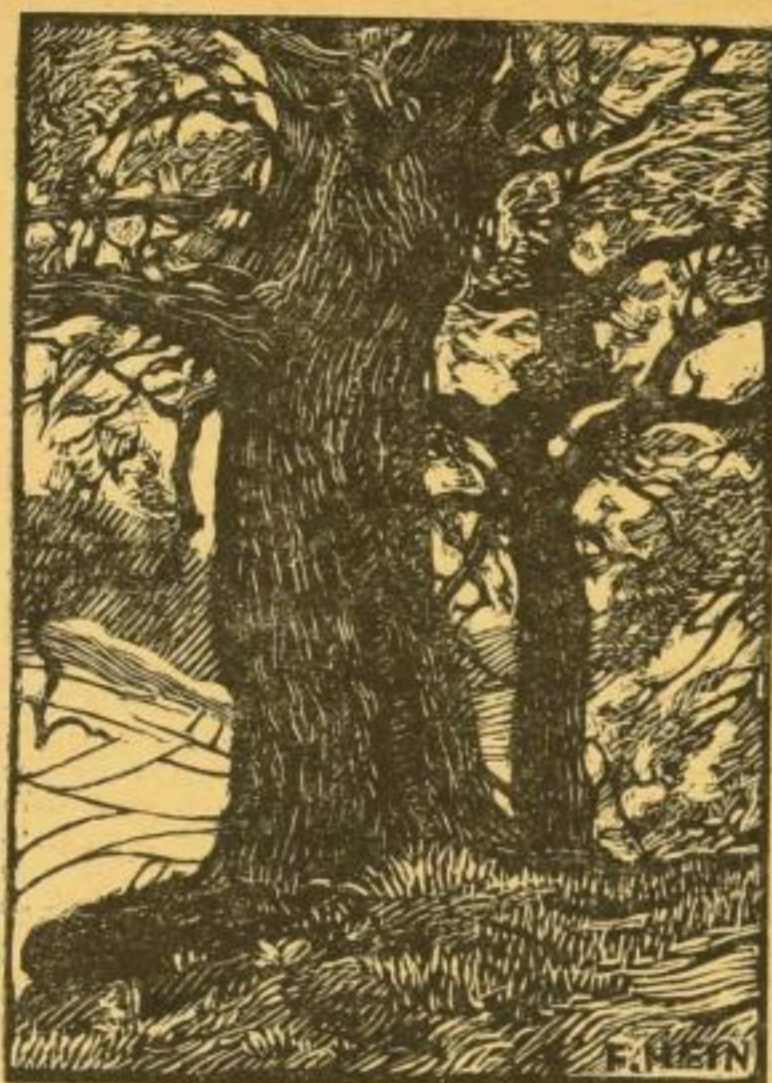


S o e b e n i s t e r s c h i e n e n :



Franz Hein  
**Deutsche Eichen**

7 Holzschnitte und Verse mit Titelholzschnitt

Geleitwort von Bruno Holz

Umfang: 40 einseitig bedruckte Seiten  
Kunstmappe mit Kordellbindung 3.50 M.  
Format 25,5 x 19 cm

Außer dieser einfachen Ausgabe erschienen 57 numerierte  
Vorzugsausgaben • Signierte Handdrücke unter Passepartouts

A, I—VII in Halbpergamentmappen mit Original-Skizze 50.— M.  
B, I—50 in Halbleinenmappen 26.— M.

„Franz Hein läßt uns in diesem  
Werk den Zauber urdeutscher  
Waldesmelodie spüren.“

\*

Früher erschien:

**Die Wartburg**

6 Holzschnitte und Text / Format 37 x 26 cm  
Feste Kunstmappe 6.— M.

(Z)

**Wilhelm Goldmann Verlag**

Leipzig, Kohlgartenstraße 20

Dieses Inserat wurde bei Günther, Birstein & Wendler, Leipzig, gesetzt,  
die auch meine Veröffentlichungen in hervorragender Qualität druckten.

ERNST ROWOHLT VERLAG  
BERLIN W 35

(Z)

Die ersten Pressestimmen zu

JEAN DE PIERREFEU  
**PLUTARCH  
HAT GELOGEN**

Geheftet G.M. 5.—, gebunden G.M. 7.—

Jean de Pierrefeu, der während des Krieges die nicht immer dankbare Aufgabe hatte, den französischen Generalstabsbericht abzufassen, besitzt die Zivilcourage, den Lieblingen des Volkes wenigstens nachträglich einige Wahrheiten zu sagen.

Berliner Volks-Zeitung.

Ein ähnliches Buch hat leider noch kein Deutscher geschrieben, obwohl sie es so bitter brauchten. Dieses kleine Buch sollte jedenfalls in ganz Europa gelesen werden. Plutarch hat wahrscheinlich gelogen, aber Pierrefeu spricht wahr.

Volksrecht, Zürich.

Dies Buch ist eine schneidige Waffe gegen den Götzen Militarismus, dem der Verfasser viele Jahre lang gedient hat. Vorwärts, Berlin.

Eine Erfahrung sticht aus seinen Schilderungen hervor, das ist eine tiefe Abneigung gegen die Generalstäbler in ihrer Gesamtheit.

General von Zwehl in der Kreuzzeitung.

Man kann die stark ironisch gefärbte Schrift als eine Entgötterung der Generäle bezeichnen.

Berliner Tageblatt.

Für ernste Menschen ist dieses geistvolle Buch vielleicht das sensationellste der letzten Jahre.

Prager Tagblatt.

Es handelt sich um ein überaus tapferes Buch, das auch dem Deutschen viel Nachdenkliches zu sagen hat . . . Wie die hohe Auflagenziffer bezeugt, haben viele Tausende von Franzosen an der überaus herben, ja vernichtenden Kritik . . . Gefallen gefunden. Eine sehr bemerkenswerte Tatsache auch für uns.

Leipziger Tageblatt.

BEZUGSBEDINGUNGEN:

35 % Rabatt und Partie 11/10